

DAS SCHWARZEL

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 EV

TURNEN · GYMNASTIK · TRAMPOLIN · SCHWIMMEN · LEICHTATHLETIK · RASENKRAFTSPORT · HANDBALL
HOCKEY · BASKETBALL · FAUSTBALL · PRELLBALL · VOLLEYBALL · BADMINTON · TISCHTENNIS · WANDERN

Geschäftsstelle: Roonstraße 32a, 1000 Berlin 45, Telefon 8 34 86 87

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und Mittwoch 19.00 bis 21.00 Uhr

Postscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V., Berlin West Nr. 102 89 - 108

Nr. 12

Berlin, Dezember 1978

58. Jahrgang

DIE HIRTEN HABEN ES ERLEBT



Die Engel, die haben gesungen,
daß wohl ein Wunder geschehn.
Da kamen die Hirten gesprungen
und haben es angesehn.

Die Hirten, die will es erbarmen,
wie elend das Kindlein sei.
Es ist eine Geschicht für die Armen.
Kein Reicher war nicht dabei.

LUDWIG THOMA

TERMINAKALENDER

1. 12. Kinder-Weihnachtsfeiern, VfK-Heim, Ostpreußendamm 85 b, Berlin 45
16.30 - 18.00 Uhr, 6 - 9 jährige
18.30 - 20.00 Uhr, 10 - 13 jährige
- 2./ 3. 12. 15.00 Uhr, Internationaler Volkswandertag im Tegeler Forst
3. 12. 15.00 Uhr, Senioren-Adventfeier, Seniorenheim Lankwitz, Am Gemeindepark 1
9. 12. 15.00 Uhr, Abfahrt Wiesenbaude zur Weihnachtsfeier der Turnabt., Erwachsene
19.30 Uhr, Weihnachtsf. Schwimmabt., Ostpreußend. 85 b (siehe ①-Heft 11/78)
- 20.00 Uhr, Weihnachtsfeier der Leichtathleten und der Volleyball-Abteilung,
Paulus-Gemeindesaal, Hindenburgdamm
- 10. 12. Redaktionsschluß**
- 9./ 10. 12. Jugend-Einzelmeisterschaften im Badminton
10. 12. 15.00 Uhr, Schlittschuhlaufen, Leonorenstraße
12. 12. 18.00 Uhr, Weihnachtsfeier Handballjugend im ①-Jugendladen, Roonstraße 36
13. 12. 20.15 Uhr, Vorstandssitzung der Turnabteilung im ①-Jugendladen, Roonstr. 36
15. 12. 16.00 - 19.00 Uhr, Weihnachtsfeier der Hockey-Abteilung im ①-Jugendladen
16. 12. 15.00 Uhr, Vereinsmeisterschaften der weibl. Jugend, Frauen u. Männer (Turnen)
in der Halle Finckensteinallee
19.30 Uhr, Jugend-Weihnachtsfeier im ①-Jugendladen
17. 12. 15.00 Uhr, Schlittschuhlaufen, Leonorenstraße
17. 12. Pokalturnen des BTB, Kunstturnen, männlich
21. 12. 17.00 - 19.00 Uhr, Leichtathl.-Weihnachtsfeier d. B-Schülerinnen, ①-Jugendladen
22. 12. 15.00 - 17.00 Uhr, Leichtathl.-Weihnachtsf. d. C- u. D-Schülerinnen, ①-Jugendladen
20.00 Uhr, Vorweihnachtl. Treffen der Jugendwarte u. -vertreter, ①-Jugendladen
23. 12. 1978 - 5. 1. 1979 Skifahrt nach Göstling/Österreich
27. 12. 1978 - 7. 1. 1979 Silvesterfahrt nach Neuastenberg mit Marina und Michael

Die verschiedenen Spieltermine bitte unter den jeweiligen Abteilungsnachrichten nachlesen!

DAS SCHWARZE ①

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V.,
Roonstraße 32 a, 1000 Berlin 45

Pressewart: Lilo Patermann, Feldstraße 16, Berlin 45

8 34 86 87
7 12 73 80

VEREINSWART

Frauenwartin: Inge Schwanke, Manteuffelstraße 22 a, Berlin 45

8 34 38 64

Jugendwartin: Marlene Wertheim, Goßlerstraße 3, Berlin 33

8 32 88 09

Kinderwartin: Birgit Wockenfuß, Goerzallee 141, Berlin 45

8 17 32 36

Wanderwart: Horst Baumgarten, Havelnstraße 14, Berlin 46

7 72 28 76

ABTEILUNGS- u. GRUPPENLEITER

Badminton: Joachim Fleck-Grein, Hollabergweg 16, Berlin 42

7 41 84 91

Basketball: Michael Radeklauf, Fregestraße 42, Berlin 41

8 51 47 65

Faustball: Helmut Schulz, Immenweg 13 a, Berlin 41

7 96 69 95

Gymnastik: Bärbel Heidel, Waltroper Weg 6 a, Berlin 45

7 12 31 54

Handball: Herbert Redmann, Seydlitzstraße 31 a, Berlin 46

7 72 79 87

Hockey: Klaus Podlowski, Geibelstraße 51, Berlin 49

7 42 84 42

Leichtathletik: Hans-Egon Böhmig, Roonstraße 32, Berlin 45

8 34 72 45

Preiball: Paul Schmidt, Neuruppiner Straße 189, Berlin 37

8 01 75 25

Schwimmen: Eberhard Flügel, Chlumer Str. 4, Berlin 45 dienstl.

2 18 33 22

Tischtennis: Klaus Kriesche, Dürerstraße 27, Berlin 45

7 72 52 30

Trampolin: Bernd-Ulrich Eberle, Luisenstraße 28, Berlin 45

6 24 36 86

Turnen: Andreas Waldera, Pilgerstraße 23, Berlin 44

8 17 32 11

Volleyball: Dr. Sabine Autrum, Nienkemperstraße 3, Berlin 37

8 17 32 11

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Beiträge sind an die Geschäftsstelle zu senden. Ober Auswahl, Kürzungen und Textänderungen entscheidet der Pressewart. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Einsendeschluß ist jeweils der 12. vor dem Erscheinungsmonat. Der Nachdruck von Beiträgen ist mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Druck: Stadtmeyer u. Spreng, Erasmusstraße 6-7, 1000 Berlin 21

8 39 87 06

Der Vorstand wünscht . . .



allen ①-Mitgliedern, deren Familien,
den Eltern unserer Kinder,
sowie allen Freunden des Vereins
eine friedliche Adventszeit und ein frohes
und gesundes Weihnachtsfest!



Der Vorstand teilt mit . . .

Änderung in der Zeitschriften-Zustellung

Liebe Leser des „Schwarzen ①“! Ab 1. 1. 1979 stößt die Deutsche Bundespost die Zeitungsbeanschrifung ab. Wie alle anderen Zeitungs-Herausgeber mußten auch wir einen neuen Weg finden. Künftig wird die Beanschrifung über EDV erfolgen.

Nachfragen bei Ausbleiben der Zeitschrift sind deshalb ab Januar-Ausgabe 1979 nicht mehr an den Briefträger, sondern an **unsere Geschäftsstelle zu richten**. Ganz dringend bitten wir, uns Adressen-Änderungen und anderes umgehend möglichst vorab mitzuteilen. Die Bezieher des „Schwarzen ①“, die nicht Mitglieder bei uns sind (Freunde, befreundete Vereine, Verbände) bitten wir höflichst, uns per Postkarte anzugeben Name, Anschrift usw., Grund des Bezuges (z. B. Pressewart), damit sie auch künftig beliefert werden. Viele Bezieher sind schon so lange bei der Post notiert, daß unsere Geschäftsstelle keine Unterlagen mehr darüber hat.

Pressewartin

Achtung!

Redaktionsschluß für die Januar-Ausgabe ist bereits der 10. Dezember!

Bitte in Zukunft die Artikel zeitiger einsenden! Da die Beanschrifung über EDV erfolgt, die Zeitung drei Werktagen vor Monatsende zur Beanschrifung vorliegen muß, können zu spät eingesandte Artikel erst einen Monat später veröffentlicht werden.

Pressewartin

Der Sportwart teilt mit . . .

Wichtige Mitteilung!

Ein passendes Weihnachtsgeschenk ist ganz bestimmt ein mollig warmer Kapuzenpullover! Farbe: weiß, mit ① auf dem Rücken. Preis 30,- bis 35,- DM, je nach Größe. Zu haben in der Geschäftsstelle, Roonstraße 32 a, Telefon 8 34 86 87.

Die Ergebnisliste des Herbstsportfestes ist in der Geschäftsstelle einzusehen.

Makelei ist Vertrauenssache



Ursula Becker

SEEHOFSTRASSE 139 c · 1000 BERLIN 37 · TELEFON (030) 8 17 70 75

Immobilien · Baubetreuungen

Ständig Bedarf an Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Grundstücken für vorgemerkte Kunden



WANDERN

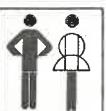
Rucksackwanderung

Am 17. Dezember 1978 machen wir wieder eine Rucksackwanderung. Wir wollen durch den Spandauer Forst wandern. Wir treffen uns um 10.00 Uhr an der Endhaltestelle des Bus 54 am Johannistift. Essen und etwas Warmes zu trinken sollte wieder jeder für sich mitbringen, da wir nicht einkehren. Fahrverbindungen: Von Steglitz aus mit der U-Bahn bis Bhf. Zoo und dort in den Bus 54 bis Endstation.

Volkswanderung

Wir treffen uns am 3. Dezember 1978 um 8.45 Uhr an der Greenwichpromenade. Wir wollen um 9.00 Uhr starten. Fahrverbindung: Von Steglitz aus mit der U-Bahn Linie 9 bis Leopoldplatz. Dort in die Linie 6 umsteigen und bis Tegel fahren. Von dort aus kurzer Fußweg (Treffpunkt Start und Ziel).

Horst Baumgarten, Wanderwart



JUGEND

Weihnachtsfeier '78

Es ist wieder soweit! Wie in jedem Jahr feiern wir auch dieses Jahr eine Jugendweihnachtsfeier, aber diesmal in unseren eigenen Räumen. Die Fête steigt am 16.12.1978 um 19.30 Uhr im Jugendladen. Eintritt für Mitglieder mit Mitgliedsausweis 1,- DM, ohne Ausweis 2,- DM und für Nichtmitglieder 3,- DM. Also Leute, vergeßt den 16.12. nicht!

JPA

Eislauftreffs — Jeweils dienstags

Hallo, Leute! Ihr solltet schnell Eure Schlittschuhe aus dem Keller holen und entstauben, denn es ist wieder soweit! Alle jugendlichen Eisflitzer sind herzlich eingeladen, an den Eislauftreffs teilzunehmen, die jeweils dienstags um 19.30 Uhr stattfinden. Am Sonntag, den 10.12. und 17.12. treffen wir uns schon um 15.00 Uhr und gehen anschließend zum Aufwärmen noch in den Jugendläden. Treffpunkt ist immer vor dem Schwimmbad Leonorenstraße; das Eintrittsgeld bezahlt der Verein! Mitzubringen sind nur gute Laune, warme Handschuhe und die geputzten Schlittschuhe. Sollte es Leute geben, die zwar gerne mal schlittschuhlaufen würden, aber keine Schlittschuhe besitzen: man kann gegen Entgelt im Stadion welche ausleihen! Also, wie Ihr seht, spricht nichts gegen Euer zahlreiches Erscheinen; wir erwarten Euch!

JPA



sporthaus Klotz

Das Fachgeschäft für den Skisport

- Lichtenfelde Hindenburgdamm 69 Tel. 8 34 30 10
- Lankwitz Kaiser-Wilhelm-Str. 72 Tel. 8 34 30 10

Bindungseinstellung und Reparaturen in eigener Werkstatt

Informationen der Sportjugend Berlin

Herausgegeben von der Sportjugend im Landessportbund Berlin e. V.
Zitadelle Spandau, 1000 Berlin 20, Telefon 3 34 40 51

Frohe Ferien mit der Sportjugend Berlin

Vor-Information über die Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 1979

Die Sportjugend Berlin veranstaltet 1979 nachstehende Zelt- und Ferienlager, Skifreizeiten und Hobbyferien:

Skifreizeit in Kaprun/Österreich

Termin: 31.3. - 14.4.1979

Teilnehmer: 37 Jungen und Mädchen im Alter von 14 - 17 Jahren

Preis: 660,00 DM

Nur für geübte Skiläufer!

Zeltlager Heiligenhafen/Ostsee

Termin: 1. Durchgang vom 20.7. - 5.8.1979

Teilnehmer: 200 Jungen und Mädchen im Alter von 11 - 14 Jahren

Preis: 280,00 DM

Termin: 2. Durchgang vom 6.8. - 22.8.1979

Teilnehmer: 100 Jungen und Mädchen im Alter von 15 - 17 Jahren

Preis: 280,00 DM

Sport- und Jugendheim Spiekeroog/Nordsee

Termin: 1. Durchgang vom 19.7. - 9.8.1979

Teilnehmer: 35 Jungen und Mädchen im Alter von 10 - 13 Jahren

Preis: 370,00 DM

Termin: 2. Durchgang vom 9.8. - 30.8.1979

Teilnehmer: 35 Jungen und Mädchen im Alter von 10 - 13 Jahren

Preis: 370,00 DM

Verglasungen aller Art

für Industrie, Grundbesitz und Haushalt

MAX GÖTTING U. SÖHNE OHG

Ostpreußendamm 70, Berlin 45 (Lichtenfelde), Ruf 7 12 40 95 u. 8 11 20 00

**Reparatur-
Schnelldienst**

Zeltlager Mardorf/Steinhuder Meer

Termin: 1. Durchgang vom 20.7. - 10.8.1979
Teilnehmer: 125 Jungen und Mädchen im Alter von 8 - 12 Jahren
Preis: 280,00 DM

Termin: 2. Durchgang vom 11.8. bis 1.9.1979
Teilnehmer: 125 Jungen und Mädchen im Alter von 8 - 12 Jahren
Preis: 280,00 DM

Sport- und Jugendheim Oberwarmensteinach/Fichtelgebirge

Termin: 1. Durchgang vom 1.4. - 21.4.1979
Teilnehmer: 65 Jungen und Mädchen im Alter von 12 - 15 Jahren
Preis: 330,00 DM

Termin: 2. Durchgang vom 20.7. - 10.8.1979
Teilnehmer: 65 Jungen und Mädchen im Alter von 11 - 14 Jahren
Preis: 330,00 DM

Termin: 3. Durchgang vom 11.8. - 1.9.1979
Teilnehmer: 65 Jungen und Mädchen im Alter von 11 - 14 Jahren
Preis: 330,00 DM

Ferienheim St. Johann/Oberösterreich

Termin: 1. Durchgang vom 1.4. - 21.4.1979
Teilnehmer: 99 Jungen und Mädchen im Alter von 8 - 12 Jahren
Preis: 390,00 DM

Termin: 2. Durchgang vom 23.7. - 12.8.1979
Teilnehmer: 99 Jungen und Mädchen im Alter von 8 - 12 Jahren
Preis: 390,00 DM

Termin: 3. Durchgang vom 12.8. - 1.9.1979
Teilnehmer: 99 Jungen und Mädchen im Alter von 8 - 12 Jahren
Preis: 390,00 DM

Jugendferiendorf Hinsbeck/Niedersachsen

Termin: 1. Durchgang vom 6.8. - 27.8.1979
Teilnehmer: 50 Jungen und Mädchen im Alter von 11 - 14 Jahren
Preis: 380,00 DM

Zeltlager Ebnisee/Württemberg

Termin: 1. Durchgang vom 20.7. - 9.8.1979
Teilnehmer: 65 Jungen und Mädchen im Alter von 10 - 14 Jahren
Preis: 350,00 DM

Ferienheim Eben/Österreich

Termin: 1. Durchgang vom 19.7. - 3.8.1979
Teilnehmer: 50 Jungen und Mädchen im Alter von 11 - 14 Jahren
Preis: 520,00 DM

Ferienpark Schwennauhof/Glückburg

Termin: 1. Durchgang vom 14.8. - 1.9.1979
Teilnehmer: 54 Jungen und Mädchen im Alter von 12 - 15 Jahren
Preis: 320,00 DM

Erholungsstätte Westerstede/Niedersachsen

Termin: 1. Durchgang vom 16.8. - 31.8.1979
Teilnehmer: 76 Jungen und Mädchen im Alter von 10 - 13 Jahren
Preis: 290,00 DM

Jugendferiendorf Inzell/Oberbayern

Termin: 1. Durchgang vom 2.8. - 16.8.1979
Teilnehmer: 48 Jungen und Mädchen im Alter von 10 - 12 Jahren
Preis: 320,00 DM

Hobby-Ferien mit der Sportjugend Berlin

Reiterhof Beratzhausen/Ostbayern

Termin: 1. Durchgang vom 19.7. - 9.8.1979
Teilnehmer: 32 Jungen und Mädchen im Alter von 12 - 14 Jahren
Preis: 500,00 DM

Termin: 2. Durchgang vom 9.8. - 30.8.1979
Teilnehmer: 32 Jungen und Mädchen im Alter von 14 - 16 Jahren
Preis: 500,00 DM

Segeln in Staveren/Holland

Termin: 1. Durchgang vom 21.7. - 5.8.1979
Teilnehmer: 38 Jungen und Mädchen im Alter von 15 - 17 Jahren
Preis: 610,00 DM

Große Radtour durch die Lüneburger Heide

Termin: 1. Durchgang vom 19.7. - 13.8.1979
Teilnehmer: 15 Jungen und Mädchen im Alter von 15 - 17 Jahren
Preis: 490,00 DM

Termin: 2. Durchgang vom 23.7. - 17.8.1979
Teilnehmer: 15 Jungen und Mädchen im Alter von 13 - 15 Jahren
Preis: 490,00 DM

Achtung!

Die Termine unserer Weihnachtsfahrten 1979/1980 stehen noch nicht fest.

Wir bitten alle Mitgliedsorganisationen, vorstehende Kurz-Ausschreibung in Ihren Mitteilungsblättern (Dezember-Ausgabe) zu veröffentlichen. Unser ausführlicher Faltprospekt "Frohe Ferien mit der Sportjugend Berlin 1979" geht Anfang Dezember d. J. in den Versand.

Achtung: Anmeldungen werden erst nach Erscheinen des Faltprospektes entgegengenommen!

Berlin, den 23. Oktober 1978

IHRE SPORTJUGEND BERLIN



KINDERWARTIN

Weihnachtliches Treffen am 1. 12.

Liebe Kinder, liebe Eltern! Entschuldigt, wenn es nun im Eiltempo geht, aber Ihr habt sicherlich schon alle meine Handzettel für den 1. 12. 1978 (weihnachtliches Beisammensein) erhalten und Euch diesen Termin freigehalten, um zu kommen.

Nun schnell die wichtige Nachricht für Euch noch einmal: Am 1. 12. 1978 findet in den Räumen des VfK-Heim, Ostpreußendamm 85 b, 1000 Berlin 45, unser weihnachtliches Treffen statt. Eingeladen sind alle Kinder von 6 - 9 Jahren in der Zeit von 16.30 - 18.00 Uhr zum lustigen Puppenspieltheater sowie zu Kuchen und Brause. Danach, um 18.30 Uhr, die Älteren von Euch. Auch für Euch ein Puppenspiel sowie Salat und Bouletten usw. Ende ca. 20.00 Uhr. Ich würde mich freuen, wenn Ihr zahlreich erscheint. Beinahe hätte ich es vergessen, bringt bitte den Vereinsausweis und 2,- DM mit.

Nun noch etwas anderes! Wir haben im November „Basteln“ im Jugendladen angeboten. Auch im Dezember findet laut Terminkalender jeden Sonnabend Basteln und dergleichen statt. Auch das Hobby „Briefmarken“ (erstmals am 17.11. mit Klaus Klaas) wird im neuen Jahr weitergeführt. Es gibt also viele verlockende Angebote für Euch im Jugendladen.

Es wäre prima, wenn viele von Euch doch den Weg zur Roonstraße 36 finden würden. Ich wünsche Euch und Euren Eltern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in's Neue Jahr!
Birgit Wockenfuß

Hallo Kinder! Wäscheklammer-Basteln!

Da die Weihnachtszeit begonnen hat, wollen wir wieder basteln, mit Wäscheklammern. Wir treffen uns am 9.12. 1978 um 15.00 Uhr im Jugendladen. Ich hoffe, daß Ihr zahlreich erscheint! Auch Jugendliche sind mitangesprochen. Für das Ausfallen des Wäscheklammerbastelns am 4.11.1978 möchte ich mich vielmals entschuldigen, da ich aus schulischen Gründen verhindert war.
Eure Sibylle

Der Donnerstag (bis einschl. 21. 12.) ist ebenfalls Basteltag!

Ab 16.30 Uhr werden wir in der Roonstraße 36 mit Euch basteln, und zwar Emaille- und Töpferarbeiten. Als Helfer haben sich Renate Rutkowski und Heidi Peters sowie Doris und Lilo zur Verfügung gestellt. Bitte telefonisch melden oder Anmeldebogen (gibt es in den Hallen!) ausfüllen. Geschäftsstelle: Telefon 8 34 86 87
Birgit und Marina



HEIZÖL

Tankwagen- und Faßlieferungen
in alle Stadtteile

6611081

(App. 16, Hans-Herbert Jirsak)

Mineralölwerk – Chem. Fabrik

KANALSTR. 47/51 · 1000 BERLIN 47

Papeteria Lichterfelde West

BERTHA NOSSAGK · BÜROBEDARF

Baseler Straße 2-4, 1000 Berlin 45, Telefon 8 33 22 89

Ordnung beim Zeichnen

- im Büro
- beim Sammeln und Beschriften
- Fotokopien sofort



Mit SCHOLZ da rollt's!

UMZÜGE · LAGERUNG · SPEDITION

Moltkestr. 27 b · 1000 Berlin 45 · Telefon 8 34 46 29

Blumen und Grabpflege

Fleurop - Dienst – Lieferant des ①

Günter Rademacher

Heidefriedhof Mariendorf

Am Heidefriedhof 15, 1000 Berlin 42, Telefon 7 06 55 36

Privat: Lichterfelder Ring 224, 1000 Berlin 45, Telefon 7 11 51 14

Wir besorgen jedes lieferbare Buch!

BUCHHANDLUNG
ROGGENTHIN
SCHREIBWAREN – BÜROBEDARF

1000 BERLIN 45, Lichterf.

Hindenburgdamm 111
(an der Pauluskirche)
Telefon 8 33 30 42



Gerhard
Netzel

Schultheiss am S-Bhf. Botanischer Garten

Gaststätte mit Niveau, gepflegten Getränken und guter Küche
2 vollautomatische Verbandskegelbahnen

Berlin-Lichterfelde · Hortensiengasse 29 · Tel. 8 34 23 81



PRELLBALL

Gelungener Auftakt

Am 22.10. hatten unsere drei M I - Mannschaften Gelegenheit sich erstmals im Ernstfall prüfen zu lassen. Das Ergebnis kann als gelungen bezeichnet werden. Die Erste konnte sich in der Bezirksliga zunächst über Aufsteiger ATV klar hinwegsetzen, um dann gegen den Verbandsligaabsteiger DTV Charlottenburg nach „Zitterspiel“ in den letzten Minuten noch klar mit 9 Bällen zu gewinnen. Das dritte Spiel mußte, wegen Verletzung, mit nur drei Mann durchgestanden werden. Doch auch die relativ starke Mannschaft des VSV Spandau konnte noch sicher bezwungen werden. Nach Abschluß des ersten Spieltages teilt sich unsere Mannschaft den ersten Tabellenplatz, mit jeweils 6 : 0 Pkt., mit BT und VSV Charlottenburg. Auch die zweite Mannschaft erfüllte in der Gauliga alle Erwartungen. Gegen den TSV Lankwitz, TSV Spandau und VfL Tegel gab es so überzeugende Siege, daß mit 6 : 0 Punkten nicht nur die alleinige Tabellenspitze übernommen wurde, sondern mit plus 52 Bällen auch eine entsprechende Balldifferenz herausgespielt wurde. Die dritte Mannschaft konnte in der anderen Staffel der Gauliga zwar „nur“ 3 : 3 Pkt. erzielen, ließ aber durch die Art, wie diese erspielt wurden, Hoffnungen aufkommen: Eine äußerst unglückliche Niederlage gegen Tempelhof mit 2 Bällen, das Unentschieden gegen den „heißen“ Favoriten BT und der überzeugende Sieg gegen Tegel, der die Gesamtbladifferenz auf plus 26 (!) schraubte. Der dritte Tabellenplatz ist eine gute Basis für weitere Überraschungen angenehmer Art.

Unsere „Beschäftigungs - M II“ mußte am 5.11. erstmals Farbe bekennen. Die Bilanz dieses ersten Spieltages fügt sich in schon nahezu beängstigender Weise in die Erfolgsserie der anderen Mannschaften. Das Eröffnungsspiel gleich gegen den Favoriten Tempelhof-Mariendorf konnte mit 39 : 35 gewonnen werden. Gegen den TSV Marienfelde wurde mit dem gleichen Ergebnis gewonnen und gegen den VfL Tegel wurden überzeugend die restlichen beiden Punkte zur Übernahme der Tabellenführung mit 6 : 0 Punkten geholt.

Am gleichen Tag trat ① erstmals zu Punktespielen in der Berliner Frauenklasse I an. Dafür dann gleich mit zwei Mannschaften. Die Erste mit vier 16 jährigen Jugendspielerinnen, die Zweite mit zwei 14 jährigen, einer 16 jährigen und einer „echten“ FI - Spielerin. Von diesen vier sind zwei absolute Neulinge, die erst im Laufe dieses Jahres mit dem Prellball angefangen haben. So sorgte denn auch die zweite Mannschaft für die Sensation des Tages. Nachdem sie sich der ersten Mannschaft schon mit unerwartet großem Widerstand entgegengestellt hatte, mußte sie gegen die zwar zu dritt, aber von der Erfahrung her überlegene Mannschaft des VfK Charlottenburg antreten. Eine klare Sache also, so schien es. Jedoch waren die Frauen des VfK überrascht, mit nur drei Bällen Führung in die zweite Hälfte zu gehen. Mitte der zweiten Hälfte gelang es dann gleichzuziehen und einen Vorsprung von sechs Bällen bis zum Schlußpfiff auszubauen.

Die Erste konnte gegenüber dem Turnier von der Vorwoche diesmal nicht überzeugen, war aber dennoch in der Lage, alle sechs Punkte zu erringen. Im Spiel gegen Tegel war es ein klares Resultat, gegen VfK hauchdünn mit einem Ball. Damit haben unsere „Damen“ am ersten Spieltag keinen Punkt an einen anderen Verein abgegeben. Die Niederlage der zweiten Mannschaft gegen die Erste bleibt ja in der „Familie“. Die Tabellenspitze (es wäre zu schön um wahr zu sein, wenn es so bliebe) momentan: Gesundbrunnen und ① I mit je 6 : 0 auf Rang 1 und 2, ① II auf Rang 3 mit 2 : 2 Punkten.

Der weiße Fleck

Am 14. Oktober nahmen beim Turnier in Gesundbrunnen eine FI - Mannschaft und zwei M I - Mannschaften teil. Die teilnehmenden Mannschaften waren leider nicht in der Lage über Ergebnisse zu berichten, so daß hier nur der „statistische Wert“ festgehalten werden kann.

Turnier beim VfL Tegel

Am 28.10. richtete der VfL Tegel ein Frauenturnier aus, an dem wir mit unserer ersten Mannschaft teilnahmen. Favorit war hier eindeutig die Mannschaft der BT. Gab es hier schon eine Überraschung, daß die Bezirksligamannschaft des TSV Gesundbrunnen die höherklassige BT mit einem Sieg um einen Ball auf Platz zwei verwies, sorgten unsere Mädchen nach schwachem Anfang für eine kleine Sensation. Nachdem das erste Spiel gegen BT haushoch danebenging, mußten sie sich mit ihrem „Erzfeind“ aus der Jugend, den ehemals Spandauer Mädchen, die ja zum VfK gewechselt sind, auseinandersetzen. Die verkrampfte erste Halbzeit, die nur drei Bälle Führung brachte, löste sich schnell in Spielfreude und bescherte einen 30 : 15 Sieg. Gastgeber Tegel wurde mit 28 : 22 geschlagen, um dann als „Routineopfer“ den renommierten Marienfelder Frauen zur Verfügung zu stehen. Die Freude war auf unserer, die Verwunderung auf Marienfelder Seite, als es beim Schlußpfiff unentschieden 20 : 20 hieß. Gegen Turniersieger Gesundbrunnen war wohl im Anschluß in der Endphase nichts mehr zuzusetzen, so daß sich die Mädchen unter Wert und nicht dem Spielverlauf entsprechend mit 9 Bällen geschlagen geben mußten. Somit wurde um Platz 3 ein Entscheidungsspiel über 2 x 5 Min. zwischen den punktgleichen Lichterfeldern und Marienfeldern notwendig. Konnte man bei dem überraschenden Unentschieden noch von Unterschätzung und „Schiedsrichterbonus“ sprechen, so zogen diese abwertenden Argumente hier sicher nicht mehr. Das Spiel war an Spannung wohl kaum zu überbieten. Die Führung wechselte ständig hin und her, wobei keine Mannschaft jeweils mehr als zwei Punkte gutmachen konnte. Mitte der zweiten Hälfte gelang es Marienfelde endlich, einen Vorsprung von drei Bällen herauszuarbeiten. Jedoch konnten unsere Mädchen schnell egalisieren und ihrerseits mit zwei Bällen in Führung gehen. Das reichte dann, um in der letzten Minute einen 15 : 14 Sieg förmlich in den Schlußpfiff zu retten und somit die höherklassige Mannschaft auf den vierten Rang zu verdrängen. Die Freude über diesen Erfolg bedarf keines Kommentars. Ein Gesamtlob für die Mannschaft muß ausgesprochen werden, da sie sich in vorbildlicher Weise eingesetzt und bis zum letzten ausgegeben hat. Das noch vor einem halben Jahr erhoffte Selbstvertrauen wächst. Durch die Erfolge festigt sich die Mannschaft. Diese Tatsachen dürfen jedoch keinesfalls Anlaß sein, sich zu lange zu freuen, sondern müssen Basis für weitere, notfalls (sofern es die Hallensituation wieder zuläßt) verstärkte, Arbeit sein. Die Mannschaft ist noch so jung, daß der Blick nach wie vor nach vorn gerichtet sein muß!

Termine

Heimspiele:

- 10.12. ab 9.00 Uhr, Tietzenweg 108 — M I / 3
17.12. ab 9.00 Uhr, Tietzenweg 101 — FI / 1 und 2

Auswärtsspiele:

- 10.12. ab 9.00 Uhr, Berlin 48, Prechtstraße 21/23 — M I / 1
10.12. ab 9.00 Uhr, Berlin 46, Seydlitzstraße — M I / 2
3.12. ab 9.00 Uhr, Berlin 48, Prechtstraße 21/23 — M II

Heinz Rutkowski

Turniere in Bremen und Markoldendorf

Am 14./ 15.10. trafen sich die 2. Männer und die 2. weibl. Jugend bei einem Turnier in Bremen. Von der langen Fahrt geschlacht, bemühte sich die 2. Männer, die Zwischenrunde zu erreichen. Jedoch reichten die 6 : 8 Punkte nur für einen Mittelpunkt. Am Sonntagvormittag spielte die 2. weibl. Jugendmannschaft unkonzentriert und blieb sieglos. 3 Wochen später, am 4./ 5.11.1978, spielte die 2. Männer in Markoldendorf. Da unser „Schlagmann“ verhindert war, kam der Schlagmann der 3. Mannschaft zum Einsatz. Dieser hatte einen besonders guten Tag. Am Abend vor dem Turnier hatte der Veranstalter im eigenen Vereinsheim einen gemütlichen Abend organisiert. Daher trotzten am nächsten Morgen alle Spieler ziemlich müde zur Halle. Mit 7 : 3 Punkten belegte die 2. Männermannschaft in der Vorrunde den 2. Platz. Das 1. Zwischenrundenspiel ging jedoch klar verloren. Das 2. Spiel konnte durch einen Ballvorsprung beendet werden. Das bedeutete Spiel um Platz 3 und 4. In diesem Spiel wurde eine deutliche Führung herausgespielt, es konnte aber auf Grund der mangelnden Spielerfahrung nicht gewonnen werden.

F. Schwanz, K. Deckwerth



LEICHTATHLETIK

Abenteuer Guatemala

Die erste große Auslandsfahrt der LG Süd führte nach Guatemala. Fand zuerst ein Besuch einer zehnköpfigen guatemaltekischen Auswahl in Berlin statt, so folgte nun der 3 wöchige Gegenbesuch. Noch sind all die grandiosen Eindrücke nicht verarbeitet, noch ist die Umstellung auf den täglichen Trott nicht gelungen – dennoch steht fest, daß vieles einmalig bleiben wird und in dieser Form nicht wiederholt werden kann.

Möglich wurde die Fahrt durch erhebliche Zuwendungen aus dem Kulturfond des Auswärtigen Amtes im Rahmen der „Förderung des Sports in Entwicklungsländern“. Ihre eigentliche Prägung erhielt sie aber durch die Begeisterungsfähigkeit und den unermüdlichen Einsatz von Rüdiger Dohrmann, früher Leitender Landestrainer und Lehrwart beim BLV, jetzt Projektleiter der Gesellschaft für technische Zusammenarbeit (GTZ) in Guatemala. Besser vertraut mit den spezifischen Schönheiten dieses phantastischen Landes vor der Eroberung durch den internationalen Tourismus als die meisten Guatamateken, verstand es Rudy immer wieder neu, uns atemberaubende Erlebnisse zu vermitteln. Angefangen bei der Fahrt zur Karibik, der eigentümlichen Atmosphäre des Karibik-Dorfes Livingston, über die Fahrt über unwegsame Gebirgsstraßen, die unvermeidlichen Autopannen, die überraschende Flußüberquerung über eine Hängebrücke, den majestätischen Plaza major der Maya-Ruinen in Tikal, die warmen Fluten des Rio Dulce, das großartige Vulkan-Panorama des Atitlan-See, den turbulenten Indianer-Markt in Chichicastenago, die Erdbeben-Ruinen in Antigua, die Marimba-Spieler in Totonicapan bis zu den donnernden Wellen am Pazifik in Likin. Unmöglich alles aufzuführen, unmöglich alles in Worte zu kleiden.

Sportlich endete das erste Training für einige mit einem Sonnenbrand. Sehr bescheiden die Voraussetzungen für Leichtathletik. Guatemala ist das einzige Land Zentralamerikas ohne Kunststoffbahn. Richtige „Klamotten“ liegen auf der Bahn, was mit dem Verlust einiger Dornen bezahlt werden mußte. Dennoch schlug sich unser kleines Team bei den nationalen Mehrkampf-Meisterschaften im Stadion „Mateo Flores“ achtbar, wenn auch Superleistungen ausblieben. Viel Spaß machte das gemeinsame Training und die verschiedenen Demonstrationen in den Departamentos, die gewürzt wurden durch spontane Geschicklichkeits-Einlagen der Einheimischen.

Ungern haben wir Guatemala verlassen; begeistert sind wir wiedergekommen; dankbar sind wir für die Gastfreundschaft und herzliche Aufnahme! Einige werden sicher nochmal hinfahren.

LG Süd-Geschäftsstelle

Nach der Aufnahme der Sprechstunden in unserer Geschäftsstelle in der Bergstraße 84, jeden Donnerstag von 19.30 - 21.30 Uhr, hat sich inzwischen eine weitere Verbesserung ergeben – wir haben Telefon bekommen. Bitte vormerken: 7 91 23 62 – LG Süd-Geschäftsstelle.

Michael John



TURNEN

Purzelkinder-Turnen

Liebe Eltern! Heute können wir Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, daß die Purzelkinder ab 3. 11. 1978 wieder regelmäßig turnen können. Der Termin und Ort ändert sich wie folgt: Freitag, Gymnastikraum der Kindertagesstätte, Murtener Str. 10 in Berlin 45 (Nähe Rittberg-Krankenhaus).

Zeiten: 1. Gruppe 14.00 - 14.45 2. Gruppe 15.00 - 15.45 3. Gruppe 16.00 - 16.45 Uhr

Die Kinder der „Fördergruppe“ müssen leider vorläufig in die allgemeinen Gruppen gehen.

Da die bisherige Übungsleiterin der Purzelgruppen, Frau Schwanke, nur jeden 2. Freitag diese Turnzeiten wahrnehmen kann, wurde seitens des Vereins Frau Kerstin Wonneberg für diese Gruppen eingestellt. Diese Änderung muß bis zum Jahresende bestehen bleiben.

Ab Januar 1979 werden wir dann den Gymnastikraum der Lilienthal-Oberschule, Ringstr. 2-3, mittwochs zu den bisherigen Zeiten benutzen können. Dieser war uns ja bereits nach den großen Ferien zugeteilt worden, jedoch durch Renovierungsarbeiten in den Klassenzimmern anderweitig besetzt. Auf Ihr Verständnis hoffend, der Leiter der Turnabt. Andreas Waldera

Jugendwart- u. Jugendvertreter-Wahl am 13. 12.

Hallo Leute! Alle Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren sollten weiterlesen! Ihr könnt wählen! Wen? Was? Wo? Die Turnabteilung muß wieder einen Jugendwart und Jugendvertreter wählen. Als Termin haben wir Mittwoch, den 13. 12. 1978, 19.00 Uhr, festgelegt. Im Jugendladen in der Roonstraße wollen wir – die „Alten“ – außerdem über die Jugendveranstaltungen 1979, die Ihr Euch wünscht, sprechen. Karina

120 Turner aktiv beim 5. Knabenturnwettkampf!

120 Turner aus den drei allgemeinen Knabenturngruppen des ①! Die Übungsleiter aus diesen Gruppen hoffen, daß alle Jungen wieder einmal Spaß am Wettkampftag hatten und weiterhin fleißig üben. Neben den vielen Turnern stellten sich auch ein paar gute Placierungen ein. Im A-Wettkampf den 2. Rang, im B-Wettkampf den 1. und 2. Rang, im C-Wettkampf den 5. Rang und im D-Wettkampf den 3. und 6. Rang. Alle anderen Mannschaften kamen auf die weiteren Plätze. Wichtig jedoch war einzig und allein die Teilnahme am Wettkampf.



Unsere Mannschaft die im B-Wettkampf den 1. Rang belegte – (v. l. n. r.) Michael Rüting, Thomas Hausschulz, Stefan Köppen, Rainer Matussek, Michael Börner und Mannschaftsbetreuer Jürgen Broede.

Ein Dankeschön an Erika Tischer!

Reicht eigentlich „ein Dankeschön“? Erika Tischer war über 40 Jahre für unsere Turnkinder Helferin und guter Geist der Turnstunde. Aus privaten Gründen mußte sie jetzt diese Aufgabe niederlegen. Gern denke ich an die letzten vier Jahre der gemeinsamen Tätigkeit in der Knabenturngruppe Kommandantenstraße zurück. Ich hoffe, liebe Erika, daß Du noch viele schöne Stunden im Kreise des 1. verlebst und danke Dir im Namen aller Trainer und Kinder für Deine hervorragende Turnarbeit!

Weihnachtswünsche?

Die üblichen Weihnachtswünsche und Neujahrsgrüße sollen natürlich auch in diesem Jahr an dieser Stelle alle Turnabteilungsmitglieder, Mitarbeiter und Freunde der Abteilung erreichen. Ich hoffe, daß Ihr alle der Turnabteilung die Treue hält und im nächsten Jahr wieder dabei seid! Einziger Weihnachtswunsch des Abteilungsleiters sind mehrere Mitarbeiter für das neue Jahr (siehe auch 1. Heft 7 und 11/78). Andreas Waldera



BASKETBALL

Nun ist der Knoten geplatzt!

Im ersten Auswärtsspiel der Saison wurde der eigentlich längst fällige erste Sieg errungen! So konnte also die erste Damenmannschaft in der Regionalliga endlich einmal „den Bock umstoßen“, wobei interessanterweise sogar der letztjährige Regionalligazweite mit 73:49 besiegt wurde. Die konstant guten Leistungen gegen Wolfenbüttel und Bremerhaven (mit sechs Punkten gegen die mit drei Juniorinnen-Nationalspielerinnen antretenden Bremer verloren) wurden damit bestätigt. Aber damit noch nicht genug. Dem Sieg gegen Oberneuland folgte gleich im zweiten Auswärtsspiel auch der zweite (!) Sieg, nämlich gegen die Damen von Post Hannover. Zwar gewann man mit nur einem Punkt, führte aber die ganze zweite Halbzeit mit mehreren Punkten. Sollten, mit zunehmender Routine, weitere Punktgewinne erreicht werden, so ist ein Verbleib in der Regionalliga nicht unwahrscheinlich und würde bei dem Altersdurchschnitt sogar eine kleine Sensation bedeuten. Ein Wermutstropfen bleibt trotz allem: die Erfolge dieser Mannschaft haben immer noch nicht die nötige Zuschauerresonanz gefunden. Also, Anerkennung für gute Leistungen sollte durch Besuch der Heimspiele erbracht werden. Die Termine sind bitte den Tageszeitungen zu entnehmen, da unsere Heimhalle wegen Renovierungsarbeiten geschlossen ist und Ausweichhallen noch nicht bekannt sind.

Licht unter dem Scheffel

Wenige abschließende Worte noch über die weiteren 1. Mannschaften, die ihr Licht gegenüber der 1. Damenmannschaft nicht wegzulegen brauchen, da auch sie beachtliche Erfolge vorzuweisen haben. Aus dem Jugendbereich sind nur Erfolge bekannt, erwartungsgemäß, die schwierigeren Aufgaben kommen erst noch. Im Erwachsenenbereich schlagen sich alle Teams den Erwartungen gemäß besser als in der letzten Saison und sind sämtlichst auf den vorderen Plätzen zu finden. Es geht voran mit den Leistungen! — günter —



VOLLEYBALL

Bilanz 1978

Das Jahr 1978 nähert sich seinem Ende, und dies sollte Anlaß genug sein, eine Rückschau auf die vergangenen Monate und eine Vorschau auf das neue Jahr zu halten. Nachdem die Spielsaison 77/78 überaus erfolgreich abgeschlossen werden konnte und vier Mannschaften den Aufstieg schafften, verursachte dies dennoch zunächst größere Probleme, da nunmehr als Folge der Versäumnisse vergangener Jahre

BORST & MUSCHIOL **MALEREIBETRIEB**



Seit über 40 Jahren

Wohnungs- und Geschäftsrenovierungen

Der Großbetrieb mit dem pünktlichen Kleinauftragsdienst durch gewissenhafte und freundliche Fachleute

Altdorfer Str. 8a · 1000 Berlin 45 · Tel. 0 8 33 40 71

SPORTHAUS FRIEDEL KLOTZ

berät Sie fachmännisch durch junge, aktive Sportler



Spezialabteilungen für Camping, Tauchsport, Tennis
Eigene Werkstätten

- Licherfelde, Hindenburgdamm 69, am Händelplatz
Ruf: 8 34 30 10
- Tempelhof, Tempelhofer Damm 176/178, gegüb. Rathaus
Ruf: 7 52 73 93
- Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Straße 72, gegenüber Kirche
Ruf: 8 34 30 10

Fernseh-Kundendienst 2 8 11 65 93

ELEKTROGERÄTE · FERNSEHGERÄTE · LEUCHTEN

ELEKTRO RADIO

KURT Broy

INH.: W. LÖBSIN UND E. JASTER

Licherfelde · Ringstr. 53, Nähe Finckensteinallee · Telefon 8 11 65 93

heinrich kölling

Elektro-Installationen, Elektro-Geräte, Beleuchtungskörper
Berlin 45, Hindenburgdamm 33, Telefon 8 34 14 59

REISEBURO FRIEDRICH

am S-Bhf. Licherfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 8 33 30 16, 8 33 60 61

Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen

Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen
Ferienreisen für In- und Ausland

nicht genügend Jugendmannschaften vorhanden waren. Diese Probleme konnten jedoch gelöst werden, so daß zur Zeit zwei Jugendmannschaften an Punktspielen teilnehmen und zwei weitere sich im Aufbau befinden, die in der Saison 79/80 ebenfalls am Spielbetrieb teilnehmen werden. Insgesamt gesehen hat sich das Verhältnis der Mannschaften zueinander ebenfalls stark verbessert, nicht zuletzt durch ein besseres Kennenlernen auf dem Saisonabschlußturnier.

Die laufende Spielsaison hat bisher noch nicht alle Erwartungen der einzelnen Mannschaften erfüllt. Dies mag u. a. auch daran liegen, daß bei den Punktspielen keine Schlachtenbummler für die nötige Anfeuerung sorgen. Ich hoffe dennoch, daß alle Mannschaften ihre Klasse halten können und einige vielleicht erneut aufsteigen.

Nach Abschluß der Saison 78/79 ist beabsichtigt, erneut ein abteilungsinternes Turnier durchzuführen, wobei jedoch die Erfahrungen des letzten Turniers verwertet werden. Für die Saison 79/80 ergibt sich zur Zeit folgender Entwicklungsstand: An den Punktspielen werden 5 Männer-, 3 Frauen- und 3 (4) Jugendmannschaften teilnehmen. H.I.T.

Die Volleyballabteilung wünscht allen Mitgliedern und deren Angehörigen ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches, gesundes Neues Jahr!

SCHWIMMEN

An alle Eltern und Jugendliche!



Wie in jedem Jahr, so müssen wir auch diesmal wieder zum Jahresende um Verständnis bitten wenn wir uns von einigen Kindern und Jugendlichen trennen müssen die, trotz regelmäßiger Teilnahme am Training, die geforderten Leistungen nicht erbracht haben und somit nicht bei Wettkämpfen eingesetzt werden konnten. Zu dieser strengen Auslese sind wir leider, bedingt durch die äußerst begrenzten Trainingsmöglichkeiten, gezwungen. Die Betroffenen werden schriftlich benachrichtigt. Eberhard Flügel

Weihnachtsfeier der Erwachsenen

Am 9.12. findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt. Wir laden dazu alle herzlich in das Vereinsheim des VfK-Südwest, Ostpreußendamm 85 b, ein (Der Umbau dort ist beendet und wir müssen in „dringenden Fällen“ nicht mehr auf verschlungenen Pfaden wandeln!!) Der Unkostenbeitrag beträgt 7,- DM, Einlaß: 19.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr. Teilnahmekarten mit Essenangabe (es stehen zwei warme Gerichte zur Auswahl) sind bis zum 4.12. am Einlaß der Halle Leonorenstraße erhältlich. Der Festzuschlag 2,-

Jugendschwimmfest der Turn- u. Sportgemeinde Steglitz 1878

Am 15. 10. veranstaltete die Turn- u. Sportgemeinde Steglitz 1878 aus Anlaß des 100 jährigen Vereinsbestehens ein Jugendschwimmfest. Die Ausschreibung war so gehalten, daß überwiegend Schwimmer zum Einsatz kamen, die nicht die Leistungen erbringen, um an den Wettkämpfen des BTB teilnehmen zu können. Diese Wettkampfanfänger konnten zeigen, zu welchen Leistungen sie fähig sind.

Die besten Ergebnisse — 25 m Brust Jg. 70 und jünger: 3. Lorraine Picaper 0 :27,5; 4. Birgit Hensel 0 :29,4; 50 m Brust Jg. 68/69: 7. Heike Kock und Martina Schreier 1 :00,0; 4. Denis Benedetti 0 :56,8; 5. Dirk Riedler 0 :56,9; Jg. 66/67: 5. Gesine Reinicke 0 :51,6; 5. Phillip Federwisch 0 :52,7; Jg. 64/65: 1. Regine Huhn 0 :47,4; 2. Susanne Plog 0 :49,4; 3. Roland Siebler 0 :51,3; 100 m Brust Jg. 60/63: 5. Uwe Wastrack 1 :36,6; Jg. 64/65: 3. Thomas Kötter 1 :38,3 50 m Kraul Jg. 68/69: 5. Martina Schreier 1 :00,0; 4. Denis Benedetti 0 :56,1; Jg. 66/67: 5. Gesine Reinicke 0 :52,3; 5. Axel Picaper 0 :55,6; 25 m Rücken Jg. 70 u. jünger: 1. Kai-Jost 0 :27,2

Auch die Wettkampfschwimmer wurden in einigen Einlagewettbewerben ins Wasser geschickt, teilweise in Disziplinen die nicht ihre Stärken sind – auch hier besten Ergebnisse:
50 m Brust Jg. 68/69: 1. Kerstin Wulff 0 : 47,8; 50 m Kraul Jg. 68/69: 1. Anja Bauer 0 : 43,9;
100 m Kraul Jg. 64/65: 4. Angelika Richter 1 : 24,5; 7. Kirstin Heinemann 1 : 30,0; 2. Carsten
Keller 1 : 14,5; 3. Ronald Rochow 1 : 22,6; 100 m Lagen Jg. 66/67: 1. Babette Weber 1 : 31,7;
2. Tanja Hering 1 : 43,3; 2. Roy Heinz 1 : 37,5; 3. Axel Isberner 1 : 39,5; 4. Rüdiger Schulz
1 : 42,6. Die 4 x 50 m Kraulstaffeln Jg. 66/69 der Mädchen (G. Quarg, K. Drechsler, T. Hering
B. Weber) und die der Knaben (A. Isberner, R. Schulz, R. Heinz, R. Wockenfuß) konnten
von uns gewonnen werden. Die Sieger erhielten je eine Medaille.

Kurze Strecke“ im Paracelsusbad

Am 22. 10. fand im Paracelsusbad das Schwimmfest „Kurze Strecke“ statt. Hier gab es wieder eine „Meldeschwemme“. Allen daran Beteiligten wurde ein Streßprogramm abverlangt, ob nun auf der Tribüne oder im Wasser.

Die besten Ergebnisse – 25 m Brust Jg. 70 und jünger: 4. Lorraine Picaper 0 : 27,1; 6. Birgit Hensel 0 : 28,6; 50 m Brust Jg. 66/67: 2. Babette Weber 0 : 43,5; 2. Rüdiger Schulz 0 : 44,6; 5. Marcus Motzku 0 : 46,0 Jg. 68/69: 3. Axel von Schwerin 0 : 52,3; 50 m Delphin Jg. 66/67: 2. Babette Weber 0 : 45,4; 3. Rüdiger Schulz 0 : 50,9; 25 m Kraul Jg. 70 und jünger: 2. Lorraine Picaper 0 : 29,1; 3. Birgit Hensel 0 : 30,3; 1. Kai Jost 0 : 21,2; 50 m Kraul Jg. 66/67: 2. Babette Weber 0 : 35,9; 6. Tanja Hering 0 : 40,5; 5. Dirk Lottermoser 0 : 38,9; 8. Réne Wockenfuß 0 : 40,1; 10. Marcus Motzku 0 : 41,5; Jg. 68/69: 2. Anja Bauer 0 : 44,0; 50 m Rücken Jg. 66/67: 9. Antje Heck 0 : 48,1; 7. Axel Isbner 0 : 49,1; 8. Dirk Lottermoser 0 : 49,2; 9. René Wockenfuß 0 : 49,3; Jg. 68/69: 2. Axel von Schwerin 0 : 56,8.
Wir gratulieren Sven Wille zur Erlangung des Schwimmpasses in Bronze! Manfred Weber



HANDBALL

Im „Pokal“ eine Runde weiter!

Die männl. B-Jugend siegte über den SSC Südwest mit 17:15 Toren, während die weibl. A-Jugend mit 18:11 über den BTV 50 und die weibl. C-Jugend mit 7:5 über ASC Spandau die Oberhand behielten. Pech hatte die weibl. B-Jugend. Das Spiel gegen den OSC wurde zwar mit 4:3 gewonnen, aber wegen eines „Formfehlers“ zog der OSC in die nächste Runde. Die männl. E-Jugend kam gegen den BSC Rehberge kampflos eine Runde weiter. Die weibl. D-Jugend hatte Glück. Sie zog ein Freilos. Ausscheiden mußte die männl. C-Jugend gegen TSV Rudow und männl. D-Jugend gegen Turnsport 11.

① M I - Adler Mariendorf 23 : 22, ② M I - BFC Preußen 21 : 16

Im Ortsderby gegen die „Preußen“ konnten diese zwar überraschend mit 2:0 in Führung gehen, aber unsere Männer ließen sich dadurch nicht entmutigen, holten den Vorsprung auf und legten dann selbst noch 2 weitere Tore vor. Der Gegner konnte dann noch zweimal mit 4:4 bzw. 5:5 den Gleichstand erzielen, jedoch schaffte es unsere Mannschaft bis zur Pause einen 3-Tore-Vorsprung (9:6) herauszuspielen. Nach dem Wechsel konnte dann dieser Vorsprung mitunter bis auf 6 Tore vergrößert werden, so daß es an dem 21:16 Sieg nichts mehr zu rütteln gab. Das Spiel gegen die 2. Garnitur des BSC Rehberge ging unglücklich mit 21:23 verloren, während im Spiel gegen den 2. der Tabelle – OSC – der Gegner einwandfrei der Bessere war. In der 1. Halbzeit wollte unserer Mannschaft überhaupt nichts gelingen (1:7), konnte dann aber nach der Pause das Endergebnis (6:15) etwas „günstiger“ gestalten. Punktstand: 4:8.

① AH I - VfL Lichtenrade 19 : 15, ② AH I - DJK Westen 23 21 : 15

Das Spiel gegen den alten Widersacher – Lichtenrade – wurde mit 19:15 gewonnen, während der Mannschaft gegen die Vertretung von DJK Westens ein nie gefährdeter 21:15 Sieg gelang. Lediglich das Spiel gegen den CHC ging 15:24 verloren. Pkt.stand: 6:4.

① AH II hat einen schweren Stand!

Mit einer Ausnahme haben unsere 2. AHs nur 1. Mannschaften zum Gegner und ist daher der Sieg über Blau-Weiß 90 I mit 21:11 sehr erfreulich. Die Spiele gegen Zehlendorf 88 I und Tempelhof-Mariendorf I gingen dagegen mit 13:18 bzw. 10:14 verloren. Pkt.stand: 4:6.

1. Frauen — Punktestand: 7:5

Nach dem 11:8 Sieg gegen VfB Hermsdorf und dem kampflos gewonnenen Spiel gegen Turnsport Süden liegt die Mannschaft gut im Mittelfeld. Hoffentlich bleibt es so.

2. Frauen:

① - VfV Spandau II 6:16, - Brandenburg I 13:7, - Tuspo 11 I 6:13, - SV Buckow III 7:14.

Weitere Ergebnisse:

① männl. B-Jgd. - Südwest 11:13, - Viktoria 89 16:15, ① männl. C-Jgd. - DJK Westen 15:4, ① männl. D-Jgd. I - SV Reinickendorf 9:2, - Füchse III 9:3, - SCC II 18:2, Turnier Friedenau: 2. Platz, ① männl. D-Jgd. II - TSV Wedding I 6:7, ① männl. E-Jgd. - ASC II 8:6.
① weibl. A-Jgd. I - Rudow 7:6, - VfV Spandau 8:11, ① weibl. B-Jgd. II - TuS Neukölln I 3:3, - Südwest I 4:14, - Friedenau II 3:5, ① weibl. C-Jugend I - Füchse 16:6, 1. Platz beim Turnier der Berliner Bären, ① weibl. C-Jugend II - BTSV 50 II 13:1, - Guts Muths I 7:8, - Hermsdorf I 6:2, ① weibl. D-Jugend - Tempelhof-Mariendorf 9:7, 2. Platz beim Turnier des Friedenauer TSC.

Neujahrsturnier des HVB

Am Neujahrstage führt der Handball-Verband Berlin wieder sein traditionelles Turnier in der Eissporthalle durch. Voraussichtliche Teilnehmer: Dynamo Bukarest, der jugoslawische Pokalsieger und eine Mannschaft aus Polen (Warschau).

Der Handball-Verband bittet

alle Mannschaften und Betreuer von Jugendmannschaften aus gegebenem Anlaß darauf zu achten, daß die **Durchführungsbestimmungen unbedingt eingehalten** und durch mißbräuchliche Benutzung von schulischen Einrichtungen keine Sachbeschädigungen verursacht werden! Spieler und Betreuer solten sich auf keine Kontroverse mit Hallenwarten bzw. Hausmeistern einlassen, stattdessen berechtigte Beanstandungen unter genauer Angabe von Tag, Zeit und Ursache mitteilen. — Bitte dies unbedingt zu beachten — d —



FAUSTBALL

Die Spiele in der Hallenrunde haben begonnen!

① I startete mit 2 Niederlagen und einem Unentschieden. Grund für diesen schlechten Start war ein Mitspieler, der seiner Mannschaft mit seinem unentschuldigten Fehlen einen schlechten Dienst erwies. So konnte ① I nur mit 4 Spielern antreten. Am 2. Spieltag ging es dann etwas besser, und 4:2 Punkte waren die Ausbeute. ① I liegt nun mit 5:7 Punkten im Mittelfeld.

① II startete sehr gut! Trotz einer bunt zusammengewürfelten Mannschaft konnte ① II am 1. Spieltag 2 Spiele gewinnen und nur gegen den FC Berlin verloren wir. So gesehen

— ① II trat nicht in Bestbesetzung an — waren 4:2 Punkte hervorragend. Der 2. Spieltag verlief für ① II, die immer noch nicht in Bestbesetzung antreten konnte, nicht gut. Im 1. Spiel mußte ① II ein unerwartetes Unentschieden gegen Staaken hinnehmen. Gegen DJK Spandau wurde dagegen klar gewonnen. Im 3. Spiel ging ① II gegen Post SV mit viel Selbstvertrauen aufs Feld und mußte wieder einmal feststellen, daß die Nerven ihr einen Strich durch die Rechnung machten. Bis kurz vor Schluß konnte ① II gut mithalten und das Spiel offen gestalten. Am Schluß reichte es leider wieder nicht. Mit 3:3 Punkten wurde der Spieltag beendet. ① II hat nun 7:5 Punkte und liegt sicher im Mittelfeld. Hoffen wir auf baldige Genesung unserer Stammspieler, um wieder in Bestbesetzung antreten zu können.

Gerhard Schmidt

Ich wünsche allen Mitgliedern und deren Angehörigen unserer Abteilung ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!
Helmut Schulz



BADMINTON

Berliner Schüler- und Jugend-Mannschaftsmeisterschaft 1978/79 (Vorunde) — 14./15. 10. 1978

Schüler: ① - VfL Lichtenrade 6:2. Lediglich das MD und ME gingen verloren. Bettina und Claudia hatten allerdings wegen einer Klassenfahrt einen 2 wöchigen Trainingsrückstand. Martin verlor in seinem Einzel wegen taktischer Fehler den ersten Satz, konnte sich dann aber steigern und das Spiel noch gewinnen. Alle anderen Spiele gingen klar an uns. ① - SC Siemensstadt 0:8. Gegen den Meisterschaftsmittfavoriten hatten wir keine Chance und verloren alle Spiele klar. ① - BSC 2:6. Es hätte der Hochform aller Spieler bedurft, um den BSC zu schlagen und damit Gruppenzweiter zu werden. Dem war leider

Spezialität:
Baumkuchen
mit dem
Versand-Service **Familien**
Bäckerei
und
Konditorei
Georg **Hillmann** & Co
Hindenburgdamm 93a · 1000 Berlin 45
Telefon 8 34 90 24

Filialen im Bezirk Steglitz:
Fil. 1 Moltkestraße 52 · 1000 Berlin 45 · Tel. 8 34 90 24
und Drakemarkt · 1000 Berlin 45
Fil. 2 Klingsorstraße 64 · 1000 Berlin 41 · Tel. 8 34 90 24
Fil. 3 Bruchwitzstraße 32 · 1000 Berlin 46 · Tel. 7 74 60 32
Fil. 4 Schöneberger Str. 3 · 1000 Berlin 41 · Tel. 7 92 70 18
Fil. 5 Rheinstraße 18 · 1000 Berlin 41 · Tel. 8 51 28 61

nicht so. Martin und Uwe verloren im 1. JD den ersten Satz sang- und klanglos, konzentrierten sich aber dann enorm und gewannen noch relativ klar. Fred war sowohl im 2. JD als auch im Einzel viel zu phlegmatisch. Martin resignierte im Einzel schon sehr früh und auch Uwe kämpfte im 3. JE mehr gegen sich selbst als gegen den Gegner. MD und ME gingen trotz großer Anstrengung aus den o. a. Gründen verloren. Christian ackerte wie gewohnt; sein Einsatz und Claudias wiederum gutes und kluges Netzspiel im Mixed erbrachten den hochverdienten zweiten Punkt. In der Endrunde spielen wir nunmehr um die Plätze 7 bis 11.

Jugend: Gesetztes Ziel war, den Gruppensieg zu erringen. ① - ASC Spandau 7:1. Alle Spieler gingen konzentriert an ihre Aufgabe, so daß bald eine klare Führung erkämpft wurde. Verständlich, daß Sybille und Carsten im abschließenden Mixed etwas unkonzentriert wirkten und das Spiel im dritten Satz in der Verlängerung verloren. Carsten zeigte im 2. JD an der Seite von Ulrich ein ausgezeichnetes Spiel. ① - Zehlendorf 88 8:0. Dieses Spiel gewannen wir kampflos, da unser Gegner die Zeit verschlafen hatte. ① - Berliner Bären 8:0. Hier bestand die Gefahr, daß der Gegner unterschätzt würde. Bis zum vierten Siegpunkt wurde dann allerdings konzentriert gespielt. Ralf und Lutz hatten im 1. JD enorme Schwierigkeiten und gewannen erst im dritten Satz nach Verlängerung. Petra gewann im ME den ersten Satz haushoch, tändelte dann aber und blieb im zweiten Satz lediglich 12:11 erfolgreich. Auch das Mixed (Sybille und Michael) verschlief den ersten Satz, um dann aber den zweiten und dritten Satz überlegen zu gewinnen. Michaels Einsatz muß besonders erwähnt werden; hatte er doch erst eine Erkältung kaum überstanden und dann mußte er noch auf einem für ihn ungewohnten Posten (Mixed) spielen. — Unser Ziel, den Gruppensieg, hatten wir jedenfalls überlegen erreicht.

Termin: Berliner Schüler Einzelmeisterschaft am 6./7.1.1979 in der IIIstr. Gert Förchner

* * *

In unserer Abteilung sind die Aktiven bereits mit Erscheinen dieser Zeitung in der Rückrunde. Hervorragend unsere III. sowie unsere V. Mannschaft. Drücken wir alle der III. Mannschaft die Daumen, daß es weiter so gut läuft und wir mit einer Mannschaft aufsteigen können.. Das alles entscheidende Spiel wird gegen die Sportfreunde aus Hermsdorf ausgetragen werden.

Unsere Weihnachtsfeier am 2. Dezember, Beginn 20.00 Uhr, wird auch in diesem Jahr im „Schluckspecht“ etwas für den Zusammenhalt in der Abteilung bringen. Einige Überraschungen werden auf uns zukommen. Am Ende eines jeden Jahres danken wir dem Abteilungsvorstand für die von ihm geleistete Arbeit, allen voran den Betreuern unserer Jugendabteilung. Es haben sich Petra Förchner, Alexander Stark und Herr Förchner sehr viel Arbeit gemacht. Kinder und Jugendliche sind anstrengend, sie machen aber auch Spaß. Ihre Fortschritte spornen unsere Jugendbetreuer immer wieder von neuem an. Allen Jugendlichen, deren Eltern und unseren Senioren für das kommende Jahr alles Gute. Übrigens: Ich warte immer noch auf Interessierte aus den Abteilungen, die einen Schiedsrichterlehrgang besuchen möchten. Denkt bitte daran, denn wenn unsere Abteilung nicht für je 2 gemeldete Mannschaften im kommenden Jahr einen Schiedsrichter aufweisen kann, so darf nur noch eine Mannschaft gemeldet werden.

Joachim Fleck-Grein

Gesundheit und Fitness durch „Trimm Dich“ im



SANITÄR GAS ELEKTRO

• WIR LÖSEN IHRE PROBLEME IM SANITÄR-GAS- UND ELEKTROBEREICH!

• SAUBERE ARBEIT DURCH QUALIFIZIERTE FACHKRÄFTE!

• WIR BERATEN SIE BEI UMBAUTEN UND NEUINSTALLATIONEN!

• EIN MEISTERBETRIEB DES DEUTSCHEN HANDWERKS!

• SCHNELLSTE HILFE DURCH FUNKSERVICE!



Rufen Sie an:
ING. GERD SCHMIDT
WALTER-LINSE-STR. 5
1000 BERLIN 45
TEL. :
833 50 41
FUNKSERVICE

HOCKEY



Andy Keller (BHC) verdarb uns das Konzept

Im entscheidenden Feldspiel der A-Knaben gegen BHC war es allein Andy Keller, der uns schier zur Verzweiflung trieb. Keiner unserer Abwehrspieler war in der Lage, diesen wirklichen Könner in seinen Sturmläufen aufzuhalten. So sehr sich auch Lars und Karsten mühten, Andy war fast immer einen Schritt schneller und einen Haken besser als wir. So haben wir dieses Spiel, nach großem Kampf und gutem Spiel niveau, mit 0:2 verloren. Schade! Auch die anderen Mannschaften waren in ihren letzten Feldspielen vor der Winterpause recht erfolgreich. So gewann die C-Knaben I gegen BSV 92 mit 10:0 und spielte gegen die Wespen 2:2. Mit 7:1 Punkten und 19:6 Toren liegt sie bei Halbzeit an der Tabellenspitze. Die C-Knaben II gewann gegen OSC mit 8:0, verlor aber gegen die Wespen II mit 1:2. Mit 5:3 Punkten und 10:2 Toren belegt sie einen guten Mittelpunkt. Einen Glückwunsch den jungen Spielern! Die B-Knaben trug nur noch ein Feldspiel aus und verlor dieses; die B-Jugend mußte ihre Spiele dem schlechten Wetter opfern.

Neue Hallensaison

Inzwischen ist aber die Hallensaison im Gange! Wir nehmen teil mit zwei C, einer B, zwei A und einer B-Jugendmannschaft. Mit Ausnahme der A-Knaben II haben alle Mannschaften schon gespielt und recht erfolgreich abgeschnitten. So gewann die B-Jugend gegen BSV 92 mit 4:2, verlor aber gegen CfL mit 1:5; die C-Knaben I gewann ihre beiden Spiele: mit 8:0 gegen BHC und mit 3:1 gegen Brandenburg. Die C-Knaben II gewann gegen Zehlendorf 8:3, verlor aber gegen CfL mit 1:4. Die A-Knaben I gewann gegen die Füchse mit 6:2 und verlor nach spannendem Spiel gegen Brandenburg knapp mit 1:2. Bei Erscheinen der nächsten Ausgabe wird sich schon herausgestellt haben, ob sie Aussicht hat, in die Endrunde einzuziehen; denn in Spielen nach „Englischer Woche“ sind die Vorrundenspiele schon am 20. Januar beendet, danach beginnt die Endrunde. Die B-Knaben nahm zum Einspielen an einem Turnier des VfL teil und zeigte dort, daß es noch einiger Spiele bedarf, um überwiegend erfolgreich sein zu können.

Da wir Anfang Dezember mit drei Mannschaften nach Hamburg bzw. Lübeck fahren werden, können hier noch Fortschritte erwartet werden. Klaus Podlowski



TRAMPOLINTURNEN

Bundesliga 1978

Wir befinden uns schon mitten in der Bundesligasaison' 78. Unsere Wettkämpfe fanden und finden statt am: 28.10.1978 ① - SV Polizei Hamburg, 11.11.78 ① - TB Essen Frintrop, 18.11.78 ① - SU Witten-Annen, 25.11.78 TV Unterbach - ①.

Unseren 1. Bundesligawettkampf gegen den TV Polizei Hambg. gewannen wir mit 273,2 : 266,8 Punkten. Nachdem Hamburg nach der Pflicht mit knapp 3 Punkten führte, konnten wir in den Kürdurchgängen einen Gesamtvorsprung von 6,4 Punkten erturnen. Bester Einzelturner war René Menéndez mit 75,0 Punkten.

Den 2. Wettkampf gegen Essen haben wir leider verloren. Essen führte mit 271,3 : 264,0 Punkten. Hier hatten wir nach der Pflicht einen Vorsprung von 0,4 Punkten bei einem Punktestand von 70,6 : 70,2 Punkten. Doch schon nach der 1. Kür lagen wir mit 4 Punkten hinter Essen. Bester Einzelturner war Bernd Woelke TB Frintrop mit 74,9 Punkten gefolgt von Michael Grünbaum mit 68,8 Punkten.

Der Wettkampf gegen die SU Witten-Annen findet am 18.11.1978 in der 12. Grundschule, Kastanienstr. 7, Berlin 45 um 16.00 Uhr statt. Eine Woche später fliegt unsere Mannschaft nach Düsseldorf zum letzten Rundenwettkampf in dieser Bundesligasaison. bue

Wir gratulieren

Folgende Mitglieder des ① haben beim Frühjahrssportfest 1978 am 23.4. die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllt.

Am 25.9.1978 erhielten sie die Verleihungsurkunde und Anstecknadel mit dem Begleitschreiben zugesandt, und zwar:

	Deutsches Sportabzeichen in
Joachim Hering	Gold 2. Prüfung
Gerd Kubischke	Gold 3. Prüfung

Jugendsportabzeichen in

Andrea Hindenberg	Bronze
Heike-Corinna Skade	Bronze
Anja Hinrichs	Bronze
Thomas Albrecht	Bronze mit Silberkranz
Torsten Hoffmann	Bronze
Dirk Hinrichs	Bronze
Matthias Garbe	Bronze
Niklas Federwisch	Bronze
Dirk Wagnetz	Bronze
Hendrik Schnoor	Bronze
Frank Schirrmeister	Bronze
Clemens Pomaske	Bronze
Sven Husmann	Bronze
Sabine Schwarz	Silber
Florian Jentsch	Silber
Hendrik Matischak	Silber
Barbara Bensen	Silber
Matthias Giese	Silber
Christine Iwanter	Bronze
Dagmar Jentsch	Bronze
Katrin Krause	Bronze
Carola Kreuzarek	Bronze
Christine Meyer	Bronze
Birgit Rudolph	Bronze
Sabine Wiedermann	Bronze
Tanja Hering	Silber

Während des Aufenthaltes im Leistungszentrum Malente haben folgende Mitglieder das Sportabzeichen erworben:

	Deutsches Sportabzeichen in
Doris Paslack	Bronze

Jugendsportabzeichen in

Angela Sarnow	Bronze
Stefan Meister	Bronze
Oliver Meister	Bronze
Sabine Leitzke	Silber

Lilo

AUS DER ① - FAMILIE

Treue zum ①

20 Jahre am: 1. 12. Bernd-Ulrich Eberle (Trampolin)

10 Jahre am: 1. 12. Uwe Dornbusch (Hockey) und Thorsten Gründlich (Hockey)

Als neue ①-Angehörige heißen wir herzlich willkommen

Badminton: Monika Kirsch, Dr. Horst Kuschnerow **Basketball:** Peer Forsberg, Spiridon Kanellopoulos, 6 Schüler **Gymnastik:** Martina Haase, Karin Kopsch, Claudia Kruschel, Ingrid Kühl, Auguste Kuschnerow, Heide Pein-Barthelmes, Ingrid Reinecke, Monika Röpke, Susanne Winzer, Ilona Ziegler, Ingeborg Jeworrek **Handball:** Karola Großmann, Rolf Glöckner, 11 Schüler **Hockey:** 1 Schüler **Leichtathletik:** 9 Schüler **Prellball:** Arno Stahlmann, 1 Schüler **Schwimmen:** Ingrid Linß, Jutta Sieg, Marion Sturhahn, Familie Dieter Ahnert, 7 Kleinkinder, 5 Schüler **Turnen:** Ingrid Hantke mit Sohn, Annerose Werdin, Familie Wolfgang Böhm, 17 Kleinkinder, 28 Schüler **Volleyball:** Ulrich Correll, Dr. Claus Lieberz, Christiane Schmidt.

Wir danken für die Grüße der Turnerjugend aus Dänemark anlässlich des Gerätewettkampfes (Gegenbesuch) und für die Karte aus London von 28 ①-Mitgliedern.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Blumen und Glückwünsche zu unserer Hochzeit!
Philip und Christine Manger

Wir gratulieren zum Geburtstag im Dezember

Badminton:

10. Jörg Pruszak
16. Karin Pagel
Andreas Sietz

Basketball:

2. Eva Raufeisen
3. Lutz Martin
5. Gerhard Moser
9. Stephan Hamann
16. Michael Mause
27. Erhard Portzig
28. Barbara Burkohl
29. Cristine Moritz

Faustball:

8. Walter Ganzel
10. Klaus Reinhardt
15. Helmut Schulz
20. Eduard Löschke
29. Eccardt Grohmann
Wolfgang Kownatzki

Gymnastik:

4. Birgitt Brand
5. Barbara Stangneth
6. Anneliese Heß
Ingrid Kruse
7. Elke v. Zedlitz-Neukirch
8. Gundula Lubig
9. Ursula Borchert
Erna Drathschmidt
Ingeborg Druck
10. Ursula Hofmann

12. Christel Ulken
13. Elke Stahlke
Renate Weiller

14. Milly Pfützner
15. Monika Otterbein
16. Gisela Bussas – 50 –
Hildegard Kroiker
Ute Wittner

17. Brigitte Menzel
Christa Gerlach
Christel Köppen
Christ Manger-Paterm.

18. Andrea Herrmann
Brigitte Knossalla
21. Christa Gericke
22. Christiane Strauch
23. Christa Heintz
24. Lisa Böhm

Christa Hasler
26. Christel Kreiß
27. Gisela Ziebell
28. Gesine Hecht

29. Hannelore Brandl
Ingeborg Kühne
29. Erna Kobold
Gisela Panthen

30. Lieselotte Herrmann
31. Edelgard Groth
Heidi Radtke
Christa Wedell

4. Birgitt Brand
5. Barbara Stangneth
6. Anneliese Heß
Ingrid Kruse
7. Elke v. Zedlitz-Neukirch
8. Gundula Lubig
9. Ursula Borchert
Erna Drathschmidt
Ingeborg Druck
10. Ursula Hofmann

Leichtathletik:

11. Karsten Fischer
13. Dr. Hartmut Becker
19. Thomas Borkowsky

21. Arno John
23. Norbert Bleckmann
28. Walter Diener

Prellball:

18. Andrea Herrmann
31. Helga Melcher
P. Lauruschkus – 50 –

Schwimmen:

1. Jürgen Schorcht
Rainer Stäck
Manfred Weber

2. Werner Löbsin
Gisela Geue

3. Ruth Murzek
4. Brigitte Löbsin
6. Andreas Kaatz

9. Wolfgang Stuller
10. Renate Ludewig
12. Christel Rohde

13. Marion Sturhahn
14. Martina Kerger
16. Barbara Hildebrandt

20. Angelika Spruch
23. Jens-Paul Wernitzki
Peter Harke

30. Ingrid Hahn
31. Christel Kloss

19. Karin Kankelfitz
20. Bernhard Tamm
23. Lothar Schultz
25. Rosemarie Wernicke

Turnen:

1. Rosemarie Degen
Werner Langner

4. Marina Hühn
Christiane Scherwass

7. Ingrid Schmidt
9. Hannelore Kapala

10. Monika Borgmann
Cornelia Horn

Friedegund Lang
11. Annegret Hartlieb

12. Werner Stegmann
13. Jürgen Broede

Klaus Bernhardt
14. Käthe Daily

Michael Paschke
15. Martina Hülsens

Gernot Hageböcker
16. Marianne Weißleder

17. Sabine Anders
Helga Kreuzarek

20. Regina Schulze
Christel Owczors

Petra Schmidt
22. Christel Rohde

24. Gerhard Kreuzarek
28. Renate Wendland

30. Elge Streese
31. Sabine Keller

Volleyball:

19. Karin Kankelfitz
20. Bernhard Tamm

28. Manfred Harras

29. Thomas Nesso

Handball:

2. Udo Günther
5. Werner Liebenam

14. Jutta Günther
20. Andreas Jantzen

23. Lothar Schultz
25. Rosemarie Wernicke

Trampolin:

8. Petra Gabriel

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!